



Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

Glaube, Sitte, Heimat



Liebe Brenkener, liebe Brenkenerinnen und Alle die, die sich mit unserem Schützenverein verbunden fühlen.

Leider haben sich unsere Erwartungen aus dem letzten Jahr nicht erfüllt und wir können auch in diesem Jahr unser Vereinsleben nicht wie üblich fortsetzen. Daher gebührt allen Mitgliedern ein besonderes Dankeschön, die dem Verein trotz fehlender Aktivitäten, seit dem Patronatsfest 2020, die Treue gehalten haben. So hat der Schützenverein bislang keinen Austritt aufgrund der Pandemie zu verzeichnen.

Es ist hinsichtlich unseres Vereinslebens schon sehr bedauerlich, zumal wir auch das 450jährige Bestehen unseres Vereins nicht, wie geplant, feiern können. Erst wenn man die Veranstaltungen nicht mehr gemeinsam erleben kann, lernt man sie richtig zu schätzen. Da wäre unser Schnadgang, der in jedem Jahr zahlreiche Besucher zählt und sich großer Beliebtheit erfreut.

Das Jungschützenvogelschießen, die Veranstaltung der jungen Schützen, die in der besonderen Atmosphäre unter der Vogelstange um die Königswürde ringen und von zahlreichen Gästen jeden Alters besucht wird. Eine besondere Veranstaltung in unserem Terminkalender.

Der Seniorennachmittag, der Tag der älteren Generation, die sich in der Almhalle an Gesprächen, Gesang und musikalischer Unterhaltung erfreuen. Dazu ist stets für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Beteiligung ist in den letzten Jahren erfreulicherweise noch einmal deutlich angestiegen.

Das sind nur 3 Termine, sie sich durch nichts ersetzen lassen und wir sind sicher diese in Zukunft erfolgreich fortsetzen zu können. Dies gilt auch für unser Fest des Jahres, unser Schützenfest. Menschen kommen, fernab des Alltags zusammen, um angenehme Stunden miteinander zu verbringen. Zu diesem Fest gehört an erster Stelle unser Königspaar. Hier gilt unser ganz besonderer Dank unserem Königspaar Denis Schäfer und Alina Vollmer, mit ihrem Adjutanten Simon Kleine und ihrem Hofstaat, die trotz der außergewöhnlichen Lage eine Souveränität ausstrahlen, die als vorbildlich zu bezeichnen ist. Gleiches gilt für unseren Jungschützenkönig Tobias Borghoff. Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten unseren Jubelpaaren, dies gilt für das Silberjubelpaar Ulrich und Marietheres Schulte und das Goldjubelpaar Heinrich Schaefers und Marietheres Hewer. Die Ehrungen werden wir zu gegebener Zeit nachholen.



1 Silberjubiläum Ulrich und Marietheres Schulte



1 Goldjubiläum Heinrich Schäfers und Marietheres Hewer



2- 100-Jahre Johannes Pahls mit Gertrud Klocke

Unseren Geschäftspartner, dazu zählen der Festwirt, die Brauerei, die Schausteller und alle an unserem Vereinsleben Beteiligten wünschen wir das erforderliche Durchhaltevermögen und die Kraft diese schwierige Zeit zu überstehen. Besonders betroffen sind auch die für uns so wichtigen musikalischen Begleiter, der Musikverein und der Spielmannszug Brenken, der Musikverein Harth und das Tambourcorps Wewelsburg. Sie können jetzt bereits im zweiten Jahr ihrer Leidenschaft nicht mehr nachgehen, indem sie gemeinsam musizieren. Das fehlt uns und Allen, denen ihr mit Eurer Musik viel Freude bereitet habt. Seid zuversichtlich, denn es wird weitergehen und ihr werdet sehr gebraucht. Wir freuen uns bereits heute auf Eure künftigen musikalischen Darbietungen. Allen, die gesundheitlich von der Corona-Pandemie betroffen sind oder anderweitig erkrankt sind und die darunter leiden wünschen wir Zuversicht und baldige Genesung. Der Schützenvorstand möchte in diesem Jahr noch ein Zeichen für die Zukunft setzen. Dazu wollen wir den durch den Borkenkäfer zerstörten Wald an der Vogelstange durch „Jubiläumsbäume“ ersetzen. So soll noch nach Jahren an diese außerordentliche Zeit erinnert werden und damit ein Zeichen für den Fortbestand der Solidarität unter allen Menschen gesetzt werden. Ferner wollen wir in unserem Jubiläumsjahr noch eine Mitgliederwerbung starten. Alle Brenkener, die das 17. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht Mitglied des Schützenvereins sind, werden aufgerufen in den Verein einzutreten. Dies unter dem Motto: Wir sind eine starke Gemeinschaft und das auch noch nach 450 Jahren.

Für den Schützenvorstand
Oberst Josef Kluthe